

Utopiastadt Jour Fixe 7.6.2021

Utopiastadt Jour Fixe am 07.06.2021

Zeitraum: 18:00 -20.00

Anwesend: Amanda, Alex, Ebi, Charlotte, Lana, Johannes (tut nur so), Tim, Nadine, Christian, Richie, Dimitrij, Gesa, David, Niklas, Carsten (ab 18.50), Jacky (ab 18.50)Clara
Moderation: Amanda
Protokoll: Richie, N.N.

Begrüßung /Vorstellungsrunde / Themensammlung

Gästethemen zuerst

Gesa möchte ihr **Projekt Kräuterreisen** vorstellen, welches sie gerne im Umfeld von utopiastadt durchführen würde

- Geht inzwischen wg. Inzidenzen wieder, macht Kräutertouren in W'tal
- Interesse besteht (Niklas meldet für die Gartengruppe an)
- Ausbildung in Dortmund (Pythotherapie), interessant ggf. für NUP/Workshop, Kontakt wird hergestellt

Neues aus den Modulen

Müllsituation generell (Tonnengröße UST), konkreter Anlass Mülltonne am Grünstreifen/GPA (Leerung schwierig, wenn alles schon überläuft)

- Wird besser, AWG/Niklas läuft Absprache
- Am Wendehammer steht auch eine größere Wanne, aber schwer erreichbar.

Mirker Schrauba:

- Reparatur-Cafe ist wieder ab Juli geplant
- ein Schweißgerät (MIG/MAG) konnte beschafft werden (derzeit noch nicht betriebsbereit: Medien, Zubehör und PSA fehlt noch)
- für Unterweisungen für den Elektroschlepper Mail an c.haberer@verein.utopiastadt.eu

Utopiastadtrad: wann geht der Verleih wieder los? (es kommen immer mal wieder Nachfragen)

- Aktuell wegen hohem Anteil Risikogruppe unter den Verleihern noch in Planung, wahrscheinlich Rad-Bestabndsaufnahme/Reparatur Juni, Öffnung Verleih ab Juli
- Plan ist auf jeden Fall WoEnde, Mo wird wahrscheinlich Ruhetag, wochentags sonst nachmittags (15-19 bzw. 21 Uhr, Ausleiher werden nach wie vor gebraucht, bei Reservierungen gehts auch außerhalb der ÖZ via Bufdis).
- Keine(!) Fahrradspenden, die sind grad nicht notwendig/platztechnisch nicht handlebar
- Bergische Velo ist abgesagt

Fienchen:

- voraussichtlich am 12./13.06. Probefahrt von verschiedenen Schwerlastenrädern
- zweite Fienchen-Garage wird am Arrenberg gebaut (Koooperation mit dem Aufbruch am Arrenberg)
- Hinweis: die Fienchen, Pinas & E-Mils können natürlich auch für utopiasche Fahrten genutzt werden. Buchung auf fienchen-wuppertal.de

Fibel, Fertigstellung und Endredaktion

- 2/3 durch, Rest weitgehend im Rahmen, Ansage zur Durchsicht kommt vor Endredaktion (die wird lokal in Word sein)
- Was ist mit Englischübersetzung für SDE? -> Juli realistisch
- Loop Texterstellung ggf. nochmal in die Runde, damit nicht alles an Lana hängt

Digit_Campus

- Update?!
- Neue Bewerbungsphase?!
- -> Flyer/Inhalt geht an die Redaktion, -> Werbung
- Red. kriegt die Info mit 2 Wochen Vorlauf
- Printflyer im Büro Christians und im Seminarraum

NUP

Programm-Update

- Handwerken & Produzieren:
29.06., 17:00-19:00: Tiere malen und auf Tassen drucken (mit Ligarti) -> Online Workshop
22.07., 17:00-19:00: Mikrogreens zum Selberzüchten & Urban Farming (mit der Arrenberg Farm / Close the Loop) -> Online Workshop
28.08.: Workshoptag im Rahmen der Wanderausstellung Urbane Produktion in der Rathausgalerie, vrstl. Turnbeutel o.Ä. nähen und Siebdruck (u. a. mit dem Fadenwerk)
- Gründen & Verwirklichen:
29.07., 18:00 - 20:00: "PlanHaben" - Beratungssession für Macher:innen und Gründer:innen (mit Achim Konrad & Christian Eder), monatliche Termine immer am letzten Donnerstag bis zum Jahresende
- Forschen & Visionieren:
02.09., 18:00 - 20:00: Impulsabend "Leerstände als Chance für Urbane Produktion" (mit Jan Bunse vom Projekt UrbaneProduktion.ruhr und Sven Macdonald von der Stadtentwicklung Wuppertal)

Mehr Infos zu den Angeboten und zur Anmeldung folgen step by step auf www.neue-urbane-produktion.de

Ideen für Programm und Workshops ins Confluence: <https://confluence.utopiastadt.eu/pages/viewpage.action?pageId=61835261> oder direkt an Max (m.schmies@utopiastadt.eu)

Kurzer Dienstweg zur Rdaktion: Dienstags ab 18 Uhr, ungrade KW auf Mumble

Hutmacher: bitte bedenken, dass alles in Sachen Abstand etc. auch für Uto*pias gilt

Veranstaltungen: aktuell nichts spruchreif. Südost hinter GPA: Horst Wegener/Kulturfestival. Rahmen: mehrere WoEnden, coronakonform. Vorher: Zeltabbau eher bald wieder. Aber vieles noch offen. Geplant: geteilte Slots (Tage/Zeiten auch "extern bespielt" (z.B. von uns)

- In dem Kontext: nichttrivial in der Außenwahrnehmung, wenn andere Player in direkter Nachbarschaft was machen, aber es eben nicht UST ist. Im konkreten Fall freundlich/kooperatives Miteinander.

Internes (bspw. Ansagen der GF, Aktuelles Sanierung etc.)

was passiert(e) da gerade auf den Flächen? - bleibt das Zelt jetzt stehen oder nicht?

- wird früher wieder abgebaut, Open Air-Programm dann tendenziell auf der Fläche

wann startet die systematische mit Einbeziehungen der Utopiast*innen in die Planung"post SDE - was geschieht eigentlich mit den Flächen"?

- David: Sollte in den Besitz gehen, nächste große VS-Sitzung wird was vorbereitet
- Von dort aus in die Breite, Wahl passender Kanäle und der Akteure. Aber: Partizipation? -> soll über den Besitz organisiert werden bzw. wird der gefragt. Aber eben erst informiert.
- NUP will sich da in Bezug auf gelbe Halle auch einklinken -> nächster JF. Vorher Forum:mirke, aber das eher terminsituationen geschuldet
- Aktuelles zur Vorbereitung SDE21, Umzug Raumstation, Seite in Confluence? (rono) https://confluence.utopiastadt.eu/display/US/USCRS-Umzug_2021 muss aber immer weiter aktualisiert werden -> damit erledigt

Überlegung: mehr "akute Kleinigkeiten" ggf. schnell an vorstand@... mailen. (konkreter Anlass das "Stütze in die BilBar"-Problem). Gedanken /Überlegungen

- im Idealfall schnelle Lösungen/Einsätze
- (Re-)Aktivierung von Uto*Pias, die grade pandemiebedingt weniger "direkten Aktionsradius" haben
- Sinn des Vorstands soll ja auch Multiplikatoren in die Module sein - nutzen wir das

Etwas allgemeinere "wie kriegen wir mehr/effektive Kommunikation hin, wenn sinnvoll"-Frage, anlässlich drei Beispielen. Angemerkt: Es geht nicht ums "Das ist doof, weil Fall 1, Fall 2...", nachvollziehbar ist alles und prinzipiell gegessen, aber vielleicht kriegen wir anhand konkreter Fälle besser das "Wer ruft ggf. einmal mehr wo rein"-Problem gelöst.

- Bilbar-Rückbau. "eigentlich" hatte sich Team GPA gemeldet, da beim Abbau zu helfen und vor allem, die ggf. vor der GPA wieder (teil-) aufzubauen. Jetzt sehr kurzfristig so passiert - Knowhow vom Abbau nicht bei der GPA, Einsatz bezahlter Leute, was zumindest teils von Ehrenamtlern hätte gemacht werden können. Gedanke: selbst wenn was arg kurzfristig passiert (Coronalockerung, Yeah, Außengastro!) - schnelle Info an die passenden Kanäle? Bestenfalls können kurzfristig Leute helfen, schlimmstenfalls wissen sie im Vorfeld Bescheid.
- Analog: Zeltaufbau. Unklar, welche Kanäle zu aktivieren gewesen wären, aber grundsätzlich halfen in der Vergangenheit gern Leute mit und ist das eine sehr coole Aktion, um schlicht auch was zu lernen. Schade, wenn da Chancen verpasst werden.
- Beuys-Gewächshaus, Garten: auch meine (Richie) Baustelle, unsicher, was ich hätte anders/mehr machen sollen. Aus der Beuys-Aktion wäre ein gewächshaus übergeblieben, ich hatte irgendwann mal mit Niklas gesprochen, Idee "Passt eigentlich dahin, wo das Ziegelhochbeet war". Seitdem nichts von meiner Seite, nun Info, die Gartengruppe sei angefragt worden, keine AW, nun sei es anderweitig weiterverschenkt. a) schade, b) halt ungut, wenn uns wer was gutes tun will und keine Rückmeldung kommt.
- FAZIT bzw. alles zusammen: vieles hektischer Entwicklung/Aktionsbedarf geschuldet, grundsätzlich okaye Idee. Bisher oft über Whatsapp. Vorab aber in der Vorstandsrunde klären, obs OK ist (kann dann nämlich viel werden).

Jobs und Bedarfe (bspw. was ist/wird ausgeschrieben bzw gesucht)

BuFDiS (aktueller Stand)

-> 3 Changemaker sind besetzt, Bauhüttenbufdis noch im Gang

Finanzielles (bspw. welche Anträge gestellt werden können; wo es grade hakt etc.)

Öffentliches (bspw. Öffentliche Auftritte, Presse etc.)

Gemeinwohl-Stipendium ÖA Beginn -> Pressemitteilung kommt <https://gemeinwohl-stipendium.de/>

Hintergründe zum WZ-Artikel vom 7. Mai https://www.wz.de/nrw/wuppertal/wuppertal-areal-an-der-nordbahntrasse-wird-objekt-von-spekulationen_aid-57942605

- Inhalt des Artikels (...kann jemand den Text irgendwo lesbar machen, ohne dass Mensch die WZ abonnieren muss?): <- ist im Pressespiegel, aber kann naturgemäß nicht veröffentlicht werden
10k m² Grundstück mit Scheer-Halle und Wohnhaus von Hrn. Hillebrand wurden von der Renaissance AG gekauft.
Fa. Scheer und Hr. Hillebrand haben Kündigung erhalten.
Renaissance AG möchte Flächen 2023 wieder verkaufen
Was ist bekannt über die Hintergründe, den Flächenkauf und die Kündigungen?

Was passiert nun mit der Fläche und den Gebäuden?

Wie können wir dazu beitragen, dass die Flächen nachhaltig fürs Gemeinwohl gesichert werden können und nicht zum Spekulationsobjekt werden? -> Will Beierl auch irgendwie noch konkretisieren. Aktuell kostenfrei für Kunst/Kultur nutzbar

Auch hier: bessere Kommunikation nach innen und außen?

Info: Festival auf der Fläche? (Scheer oder Campus, afaik Campus?) siehe oben

Veranstaltungen (wo wird Unterstützung benötigt? bspw. Foodfestival, Bergisch Velo etc.)

- 19.6. Seebrücke 24h-Mahnwache
- 20.6. Tag des guten Lebens: <http://www.guteslebenwuppertal.de/werdet-aktiv>

Themen für den Workout

- Einmal mehr: Fotodoku Hauptgebäude. Sowas wie Fachwerkinstandsetzungen sollten gelegentlich Vorher/nachher-Dokumentation haben, und wenn man es mal nur dem Denkmalamt zeigen will..
- Fenstersanierung läuft, grundsätzlich kann 7 Tage/Woche Fenstersaniert werden -> kommt zuhauf. Speed jetzt wirds ein paar Jahre brauchen :/ Tagsüber 12-15 gern spontan
- Dacharbeiten im Fluss. Vordach zur Trassenseite wird nun rückgebaut. Mitarbeit erwünscht, ebenso Testen vor Teilnahme. Konkret kommender Samstag Leute mit etwas Erfahrung bei Rückbau